

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 29 (1956-1957)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la société Suisse en faveur des arriérés et de l'association Suisse
des écoles de plein air

An des Pestalozzianum
alte Beckenhofstrasse
Zürich 35 Postfach

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz

65. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 49. Jahrgang der «Schulreform»

Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

Dr. Hardi Fischer: Kritische Gedanken zum Intelligenz-Quotienten

Dr. phil. h. c. Hans Zulliger: Das innere Auge darf nicht erblinden

Dr. P. Ludwig Räber: Die Bedeutung der Privatschulen

Schweizer Umschau

Schulfunksendungen

Bücherbesprechungen

Schweizerische Hilfsgesellschaft für Geistesschwache

11

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen, in Verbindung mit Universitäts-Prof. Dr. H. Hanselmann, Zürich

Redaktion: Höhenweg 60, St.Gallen

Redaktion der Rubrik «Schweizerische Hilfsgesellschaft für Geistesschwache»: W. Hübscher, Lenzburg

St.Gallen Februar 1957 29. Jahrgang Erscheint monatlich

Pestalozzianum
— ZÜRICH —

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementspreis beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 6.—. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, St. Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betr. Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler, Buchdruckerei A.G., St. Gallen, Felsenstr. 84, Tel. (071) 22.45.44. Inseraten-Verwaltung: Max Kopp, Kreuzstr. 72, Zürich, Tel. 051-90 31 58

Leiter einer bestbekannten höheren Mittelschule für Knaben und Mädchen in Französ.-Nordafrika
Lic. Litt., Dr. jur., aufrechter und verantwortungsliebender Charakter
anpassungsfähiger und initiativer Organisator, sucht

Vertrauensposten in DIREKTION einer PRIVATSCHULE

Als leistungsfähige und sportliche, dabei äusserst kultivierte Persönlichkeit mit weitreichenden Kenntnissen im Unterrichtswesen der germanischen und lateinischen Länder, verfügt Inserent über gewandtes und sicheres Auftreten, Erfahrung im Umgang mit Schülern, Eltern und Lehrern.

Sprachen: französisch, deutsch, schwyzerd., englisch, spanisch fliessend
Kenntnisse in italienisch, romanisch, dialektarabisch

Bewerber ist alleinstehend, Ende 40, prot.; könnte dank ausgez. internationalen Beziehungen der Schule neue Schüler zuführen. Beteiligung am Ausbau oder durch Kapitalübernahme nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten unter Chiffre H 6087 Z an die **Publicitas Zürich 1.**

LEHRER

(math.-nat.)

sucht Unterrichtstätigkeit.
Patent für Mittelschule u.
Primarschule vorhanden.
Offerten richte man an
Chiffre **OFA 659 Sch**
Orell-Füssli-Annoncen AG
Schaffhausen

Diplom Turn- und Sportlehrer

sucht Turnlehrerstelle.

Anfragen erbeten unter
Chiffre **ZR 141** an die
Inseratenverwaltung

Gesucht von mittelgrosser Privatschule in Bern auf
1. Mai 1957:

1 Primarlehrerin (evtl. Kindergärtnerin)

1 Sekundarlehrer (event. Lehrerin oder
Absolventin der Sozialen Frauenschule
oder der Höheren Töcherschule).

Pflichtbewußte, tüchtige Lehrkräfte finden interessante
selbständige Arbeit bei guter Honorierung.

Offerten mit den üblichen Unterlagen unter **Chiffre
OFA 2098 B.** an **Orell Füssli-Annoncen AG., Bern.**

Erzieherpersönlichkeit

findet auf 1. Mai oder später an Privatschule
in Bern **interessante, selbständige Tätigkeit** in
leitender Stellung. In Frage kommen Lehrer
oder Akademiker mit abgeschlossenem Stu-
dium. Initiative, pflichtbewusste Interessenten,
die der franz. Sprache mächtig sind und wenn
möglich über einige kaufmännische Erfahrung
verfügen, erfahren Näheres unter Chiffre
OFA 2258 B. an **Orell Füssli-Annoncen AG. Bern**

Die **Schule für Soziale Arbeit, Zürich**
sucht auf den Sommer einen jüngeren

Mitarbeiter



der Schulleitung für die Dauer von 2 Jahren. Haupt-
aufgabe: Führung einer Klasse der Abteilung für
offene Fürsorge.

Bewerber mit Mittel- oder Hochschulbildung und Er-
fahrung in Fürsorge oder Unterricht erhalten den Vor-
zug. Anmeldungen mit Bildungsgang, Zeugnissen, Re-
ferenzen, Photo und Besoldungsansprüchen sind zu
richten an die

Schule für Soziale Arbeit, Seestrasse 110, Zürich 2.

Universität Freiburg — Heilpädagogisches Institut

Ausbildung von Hilfsschullehrern

Beginn des nächsten Kurses: 29. April 1957

Dauer: 2 Semester

Zulassungsbedingung: Ein kantonales Lehrpatent

Auskünfte und Anmeldung: Heilpädagogisches Institut
der Universität Freiburg / Schweiz, rue St. Michel 8

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten: Sprachheillehrer (Dauer: 2
Semester; Beginn des nächsten Kurses: April 1958), Heilpädagoge
(Dauer: 4 Semester, Eintritt zu Beginn jedes Semesters).
Nächster Pädagogischer Ferienkurs: 15.—20. Juli 1957.